

Pressemitteilung

Bauindustrie Hessen: „Bau für Jugendliche immer attraktiver!“

Wiesbaden, 06.05.2022

Auch im Internet abrufbar: www.bauindustrie-mitte.de

Die Zahl der Lehrlinge auf dem Bau steigt, und zwar sowohl bundesweit als auch in Hessen. 40.577 Jugendliche absolvieren Ende April 2022 eine Bauausbildung in Deutschland. Das sind 2,0 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. „Seit 2017 steigen die Lehrlingszahlen im Bauhauptgewerbe kontinuierlich an“, erläutert Dr. Burkhard Siebert, Hauptgeschäftsführer des Bauindustrieverbandes Hessen-Thüringen, die aktuellen Ausbildungszahlen der SOKA-Bau. „Auch die Zahl der Azubis in der hessischen Bauwirtschaft ist in diesem Jahr gestiegen. Waren es im Februar 2020 2.080 Lehrlinge, stieg die Zahl im Februar 2021 auf 2.137. Sie lag Ende März 2022 bei 2.191. Angesichts des dramatischen Fachkräftemangels freuen wir uns über diesen Trend.“ Die personellen Kapazitäten am deutschen Bauarbeitsmarkt sind sehr angespannt: Seit Jahren liegt die Zahl der neu für die Branche gewonnenen gewerblichen Auszubildenden im ersten Lehrjahr deutlich unter der Zahl der pro Jahr in den Ruhestand verabschiedeten Bauarbeiter – und dass trotz der wieder steigenden Lehrlingszahlen. "Die Lehrlingszahlen belegen, dass die Bauwirtschaft nicht nur ein attraktiver Arbeitgeber ist, sondern jungen Menschen eine sichere Perspektive für ein aktives Berufsleben bietet. Bereits in den beiden Coronajahren hat sich die Bauwirtschaft als vergleichsweise krisenfest erwiesen. Unsere Betriebe wissen genau, dass sie die für die gewaltigen Bauaufgaben der Zukunft dringend

benötigten Fachkräfte nur über eine qualifizierte Ausbildung bekommen. Deshalb ist ihre Ausbildungsbereitschaft unvermindert hoch." Dr. Burkhard Siebert verweist auf die über 20 Bauberufe, die Jugendlichen hervorragende berufliche Entwicklungschancen bieten.

Pressemitteilung

Bauindustrie Thüringen: „Bau für Jugendliche immer attraktiver!“

Erfurt, 06.05.2022

Auch im Internet abrufbar: www.bauindustrie-mitte.de

Die Zahl der Lehrlinge auf dem Bau steigt, und zwar sowohl bundesweit als auch in Hessen. 40.577 Jugendliche absolvieren Ende April 2022 eine Bauausbildung in Deutschland. Das sind 2,0 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. „Seit 2017 steigen die Lehrlingszahlen im Bauhauptgewerbe kontinuierlich an“, erläutert Dr. Burkhard Siebert, Hauptgeschäftsführer des Bauindustrieverbandes Hessen-Thüringen, die aktuellen Ausbildungszahlen der SOKA-Bau. „Auch die Zahl der Azubis in der Thüringer Bauwirtschaft ist in diesem Jahr gestiegen. Waren es im Februar 2020 1.043 Lehrlinge, stieg die Zahl im Februar 2021 auf 1.126. Sie lag Ende März 2022 bei 1.179. Angesichts des dramatischen Fachkräftemangels freuen wir uns über diesen Trend.“ Die personellen Kapazitäten am deutschen Bauarbeitsmarkt sind sehr angespannt: Seit Jahren liegt die Zahl der neu für die Branche gewonnenen gewerblichen Auszubildenden im ersten Lehrjahr deutlich unter der Zahl der pro Jahr in den Ruhestand verabschiedeten Bauarbeiter – und dass trotz der wieder steigenden Lehrlingszahlen. "Die Lehrlingszahlen belegen, dass die Bauwirtschaft nicht nur ein attraktiver Arbeitgeber ist, sondern jungen Menschen eine sichere

Perspektive für ein aktives Berufsleben bietet. Bereits in den beiden Coronajahren hat sich die Bauwirtschaft als vergleichsweise krisenfest erwiesen. Unsere Betriebe wissen genau, dass sie die für die gewaltigen Bauaufgaben der Zukunft dringend benötigten Fachkräfte nur über eine qualifizierte Ausbildung bekommen. Deshalb ist ihre Ausbildungsbereitschaft unvermindert hoch." Dr. Burkhard Siebert verweist auf die über 20 Bauberufe, die Jugendlichen hervorragende berufliche Entwicklungschancen bieten.